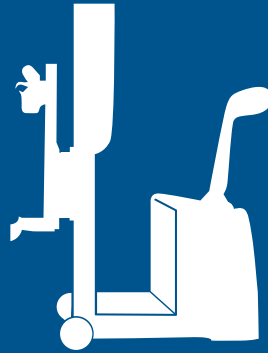


DENIOS.



Betriebsanleitung
Elektrohydraulischer Fasseheber
Operating instructions
Electro-hydraulic drum lifter
Notice d'instructions
Lève-fût électro-hydraulique
Instrucciones de uso
Elevador de bidones electrohidráulico



2022-08
Original instructions



Inhaltsverzeichnis

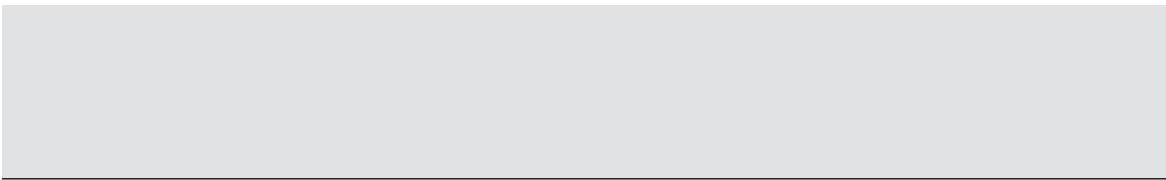
1 Hinweise zur Betriebsanleitung	5
2 Allgemeine Hinweise	6
2.1 Warnhinweise	6
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	8
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	9
4 Batterien	10
4.1 Aufladen der Batterien	11
5 Betrieb	12
5.1 Vor der Inbetriebnahme	12
5.2 Bedienung	12
5.2.1 Bedienelemente	12
5.2.2 Fahren mit dem Fassheber	13
5.2.3 Lasten heben.....	14
5.3 Austausch der Adapterplatte	15
6 Wartung	16
6.1 Fehlersuchtable	16
6.2 Hydrauliköl	17
6.3 Wartungstabelle	18
7 Technische Daten	20
8 Herstellererklärung	21

DE

EN

FR

ES



1 Hinweise zur Betriebsanleitung

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in DENIOS! Bevor Sie Ihr Produkt in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig. Sie ist Bestandteil des Produktes und muss griffbereit in dessen Nähe gelagert werden. Beachten Sie immer die Sicherheits- und Warnhinweise.

Weil wir unsere Produkte immer dem neuesten Stand der Technik anpassen, behalten wir uns technische Änderungen vor.

Diese Betriebsanleitung richtet sich an alle Personen, die mit dem Produkt direkt oder indirekt in Berührung kommen:

- Betreiber
- Bediener
- Transportpersonal
- Instandhaltungspersonal
- andere Personen im Produktumfeld

DE

EN

FR

ES

2 Allgemeine Hinweise

Das Produkt darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Vor Inbetriebnahme ist die Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise, zu lesen und zu beachten. Das Produkt darf nur von geeignetem, unterwiesenem Personal bedient werden.

Die nationalen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten. Dies gilt insbesondere für die DGUV Vorschrift 54 (Winden, Hub- und Zugeräte) und die DGUV Vorschrift 68 (Flurförderzeuge).

2.1 Warnhinweise

Warnhinweise stehen am Beginn eines Kapitels oder vor Abschnitten in Handlungsanweisungen, von denen eine Gefahr ausgeht. Die Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:



GEFAHR



Nebenstehendes Symbol kennzeichnet die Art der Gefahr.

Symbol und Signalwort kennzeichnen eine Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.

- Maßnahme.



WARNUNG



Nebenstehendes Symbol kennzeichnet die Art der Gefahr.

Symbol und Signalwort kennzeichnen eine Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

- Maßnahme.



VORSICHT



Nebenstehendes Symbol kennzeichnet die Art der Gefahr.

Symbol und Signalwort kennzeichnen eine Gefahr, die zu leichten Verletzungen führen kann.

- Maßnahme.






HINWEIS

Das Signalwort kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschäden führen kann.



Das Symbol kennzeichnet Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.

Vor Gefahren wird mit Piktogrammen gewarnt:

Piktogramm	Bedeutung
	Allgemeine Warnung
	Explosionsgefährliche Stoffe
	Ätzende Stoffe
	Schwebende Last
	Elektrische Spannung

DE

EN

FR

ES

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Um eine sichere Nutzung des Fasshebers zu garantieren, lesen Sie vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durch.

- Der Betrieb des Fasshebers ist nur auf einem ebenen und befestigten Untergrund zulässig.
- Das Befördern von Personen sowie der Aufenthalt im Schwenkbereich des Fassgreifers sind verboten.
- Die Last sollte stets auf der niedrigsten Höhe transportiert werden.
- Nach der Entladung des Fassgreifers muss dieser zuerst auf sein niedrigstes Niveau abgesenkt werden, bevor der Arbeitsprozess fortgesetzt werden darf.
- Die angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.
- Bei festgestellten Mängeln am Fassheber muss dessen Betrieb umgehend eingestellt werden.
- Während des Betriebs darf nicht in bewegliche Teile gegriffen werden.

3 **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der elektrohydraulische Fassheber ist ein mit Gegengewicht ausgestattetes, elektrisch betriebenes Flurförderzeug zum Heben, Senken und Versetzen von Gebinden. Das Flurförderzeug ist ausgelegt auf den Betrieb als innerbetrieblicher Stückgutbeförderer, zum Beispiel in Lagerhallen. Der Einsatz des Fassheber ist in explosionsgefährdeten, stark staubigen, nassen oder anderweitig aggressiven Umgebungen nicht zulässig.

Der Fassheber ist geeignet für ein leichtes Heben und Verfahren von Stahlsickenfässern mit einem Fassungsvermögen von 60 l oder 212-230 l nach DIN EN 15750-2 und verschlossenen Stahldeckelfässern mit einem Fassungsvermögen von 208-216,5 l gemäß DIN EN 15750-1. Die maximale Hubhöhe beträgt 1300 mm.

Unsachgemäße Bedienung aufgrund von Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Anleitung sowie eigenmächtige Veränderungen am Fassheber können zu Personen- und Sachschäden führen.

DE

EN

FR

ES

4 Batterien



GEFAHR



Explosionsgefahr!

In unmittelbarer Nähe zu den Batterien sind Rauchen, Feuer und offenes Licht verboten! Vermeiden Sie zudem Kurzschlüsse!



GEFAHR



Gefahr durch elektrische Spannung!

Lehnen Sie keine Fremdoobjekte an die Batterie! Die metallischen Bestandteile stehen ständig unter Spannung! Unabhängig von ihrem Entladungsstatus sollten die Batterien für den Umgang immer als vollständig geladen betrachtet werden!



WARNUNG



Gefahr durch Verätzung!

Beim Umgang mit Batteriesäure muss stets die entsprechende Schutzkleidung (Schutzbrille, Handschuhe) getragen werden! Bei Kontakt mit Haut oder Augen muss sofort mit viel Wasser nachgespült und ärztliche Hilfe eingeholt werden!

Bei den Batterien handelt es sich um zwei 12V/55Ah-Batterien. Sollten diese entladen sein, müssen sie entsprechend ersetzt werden.

Die Umgebung zum Laden der Batterie muss gut belüftet und trocken sein.

Wenn Batteriesäure mit getragener Kleidung in Kontakt kommen, muss diese ausgezogen und mit viel Wasser gewaschen werden.

4.1 Aufladen der Batterien

Der Fassadeheber wird von mehreren Batterien betrieben. Diese müssen vor der Inbetriebnahme vollständig aufgeladen werden. Stecken Sie dafür das mitgelieferte Ladekabel in die Ladebuchse und warten Sie, bis der Ladeprozess vollständig abgeschlossen ist. Die Ladeanzeige liest sich wie folgt: Wenn nur der rechte äußere Balken leuchtet, sind die Batterien vollständig aufgeladen (siehe Abbildung). Die Entladung der Batterien wird in Schritten zu je 10% erfasst, die jeweils einen weiteren Balken aufleuchten lassen. Stellen Sie stets sicher, dass die Batterien des Fassadehebers vor Betriebsbeginn vollständig geladen sind. Bei einer Ladung von 30% und weniger (sieben oder mehr Ladebalken leuchten): stellen Sie den Betrieb ein und laden Sie die Batterien wieder auf.



5 Betrieb

5.1 Vor der Inbetriebnahme

Überprüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme den Fassheber auf seine Unversehrtheit. Nehmen Sie ihn nicht in Betrieb, wenn dieser Schäden oder sonstige bauliche Fehler aufweist.

Wir empfehlen, Übungsfahrten mit dem Fassheber durchzuführen, um sich mit dessen Beschleunigungs- und Bremsverhalten vertraut zu machen. So kann eine optimale Nutzung der Manövrierfähigkeiten des Fasshebers sichergestellt werden.

5.2 Bedienung



WARNUNG



Achtung! Gefahr von Personenschäden!

Bedienen Sie den Fassheber nur, wenn sich keine andere Person im Schwenkbereich des Fassgreifers aufhält!

5.2.1 Bedienelemente

Taster am Deichselkopf



Nr.	Bedienelement (Taster)
1	Fassgreifer senken
2	Fassgreifer heben
3	Hupe
4	Fahrrichtung vorwärts bzw. rückwärts
5	Notumkehr

Sicherheitselemente am Handgriff:

- Wenn der Notumkehrtaster betätigt wird, rollt der Fassadeher sofort vom Anwender weg und kommt einige Meter weiter zum Stehen.
- Der Notausschalter, falls betätigt, unterbricht sofort die Stromversorgung im Fassadeher. Das ist sicherheitsrelevant, falls der Fassadeher nicht mehr rechtzeitig über andere Bedienelemente gestoppt werden kann.

5.2.2 Fahren mit dem Fassadeher**WARNUNG****Gefahr für umstehendes Personal!**

Achten Sie während der Fahrt immer darauf, dass sich keine anderen Personen in Ihrem Umkreis befinden! Halten Sie sich während der Fahrt mit dem Fassadeher stets hinter dem Flurförderzeug auf!

Um den Fassadeher zu benutzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Notausschalter heraus.
2. Stecken Sie den Zündschlüssel in das Schloss und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn nach rechts.
3. Um die automatische Bremse zu lösen, neigen Sie die Deichsel zu sich heran (siehe Abbildung). Wenn die Deichsel den abgebildeten Beschleunigungsbereich verlässt, bremst der Fassadeher automatisch und kommt zum Stehen.
4. Drehen Sie den Fahrrichtungstaster vor oder zurück, um vorwärts bzw. rückwärts zu fahren.



5.2.3 Lasten heben

Der Fassheber ist geeignet für ein leichtes Heben und Verfahren von Stahlsickenfässern mit einem Fassungsvermögen von 60 l oder 212-230 l nach DIN EN 15750-2 und verschlossenen Stahldeckelfässern mit einem Fassungsvermögen von 208-216,5 l gemäß DIN EN 15750-1. Die Fässer dürfen keine Schäden oder Verformungen aufweisen. Die tatsächliche Eignung des Fasses muss vor dem Transport geprüft werden. Achten Sie darauf, dass das Fass einen sicheren Halt am Fassgreifer hat.

Um ein Fass zu transportieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie den Fassheber in unmittelbare Nähe zum gewünschten Fass.
2. Fahren Sie den Fassgreifer mit den Drucktastern an der Handdeichsel hoch bzw. runter, bis die Klammer am oberen Ende des Greifers von selbst einrastet (siehe Abbildung).



3. Am Zielort: Fahren Sie den Fassgreifer auf die niedrigste mögliche Stufe runter und lösen Sie dann das Fass aus dem Greifer.

5.3 Austausch der Adapterplatte



VORSICHT



Achtung! Kippgefahr!

Überprüfen Sie vor dem Austausch der Adapterplatte das Gewicht des Gebindes, das Sie transportieren möchten! Überschreiten Sie keinesfalls die angegebene maximale Traglast, sonst drohen ein Kippen des Fasshebers und Personen- sowie Sachschäden!

Der Fassheber verfügt über eine Adapterplatte an der Frontseite des Fahrzeuges, die sich austauschen lässt (siehe Kapitel 6, „Technische Daten“). Der Austausch der Adapterplatte sollte erfolgen, wenn eine Anpassung der Transportmenge oder Reichweite notwendig ist. Sie lässt sich über die sechs Schrauben lösen und gegen eine andere Adapterplatte austauschen (separat erhältlich). Die Adapterplatte benötigt für den Betrieb keine Stromversorgung.

Es darf zu jeder Zeit nur eine Adapterplatte am Fassheber befestigt sein.

Adapterplatte	Bereits angebracht an Modell	Max. Traglast (kg)	Max. Reichweite (mm)
50 mm Adapter (Artikelnr.: 280741)	Fassheber 280739	350	130
180 mm Adapter (Artikelnr.: 280742)	Fassheber 280740	300	260

DE

EN

FR

ES

6 Wartung

6.1 Fehlersuchtablelle

Die Fehlersuche und -behebung darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Fehler	Ursache	Behebung
Keine Hebefunktion.	Sicherung defekt (Steuersystem oder Motor).	Ersetzen Sie die defekte Sicherung.
	Stromzufuhr unterbrochen.	Überprüfen Sie das Kabel und ersetzen Sie es bei Beschädigung.
	Kein oder nicht genug Hydrauliköl.	Füllen Sie geeignetes Hydrauliköl nach (Typ: HL 46)
	Batterien entladen.	Laden Sie die Batterien wieder auf.
Endanschlag beim Anheben wird nicht mehr erreicht.	Hydrauliköl-Ölstand zu niedrig.	Senken Sie den Fassadeher auf die niedrigste Stufe und stellen Sie den Motor ab. Füllen Sie dann Hydrauliköl bis zur optimalen Höhe wieder nach.
Rüttelt beim Heben.	Luft im Hebesystem.	Öffnen Sie die Ventilschraube am Hebezylinder.
Fassadeher senkt sich eigenständig ab.	Absenkenventil undicht.	Heben Sie den Fassadeher auf den Endanschlag an, senken Sie ihn dann ab. Unterbrechen Sie das Absenken dabei mehrfach und ruckartig.
	Druckentlastungsventil undicht.	Heben Sie den Fassadeher auf den Endanschlag an, drehen Sie dann für eine kurze Zeit das Druckentlastungsventil auf und anschließend wieder zu.
Motor lässt sich nicht abschalten.	Schütz ist eingeklemmt.	Ersetzen Sie das Schütz.
	Impulsgeber defekt.	Melden Sie den Fehler unserem After-Sales-Service.
Flurförderzeug bewegt sich nicht.	Batterien entladen.	Laden Sie die Batterien wieder auf.
	Sicherung defekt.	Ersetzen Sie die defekte Sicherung.
	Impulsgeber defekt.	Melden Sie den Fehler unserem After-Sales-Service.
	Schalter am Handgriff defekt.	Tauschen Sie den defekten Schalter aus.

Fehler	Ursache	Behebung
Flurförderzeug bewegt sich nur mit reduzierter Geschwindigkeit.	Batterien entladen.	Laden Sie die Batterien wieder auf.
	Impulsgeber defekt.	Melden Sie den Fehler unserem After-Sales-Service.
Batterie lässt sich nicht wieder aufladen (nur mit integriertem Ladegerät).	Sekundärsicherung im Ladegerät ist defekt.	Ersetzen Sie die defekte Sicherung.
	Batterie ist entladen, Überlastungsschutz hat ausgelöst.	Ersetzen Sie die Batterie.
	Ladegerät ist defekt.	Ersetzen Sie das Ladegerät.

6.2 Hydrauliköl

HINWEIS

Verschmutzungsgefahr durch Öl!

Halten Sie für alle nachfolgenden Arbeitsschritte ausreichend Auffangmedien bereit!

Das Hydrauliköl muss vor dem Betrieb auf die vorhandene Menge überprüft und ggf. nachgefüllt oder ausgetauscht werden. Gehen Sie hierfür wie folgt vor:

1. Fahren Sie den Fassgreifer auf die niedrigste Stufe herab und schalten Sie den Motor ab.
2. Entfernen Sie die Verschlussmutter am Ölbehälter.
3. Lassen Sie das alte Öl durch die Öffnung ab. Entsorgen Sie das Altöl nach geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
4. Füllen Sie nun neues Öl (Typ: HL 46) nach.
5. Schrauben Sie die Verschlussmutter wieder fest.
6. Schalten Sie nun den Motor wieder an. Heben und senken Sie den Fassgreifer mehrfach im Wechsel.
7. Senken Sie den Fassgreifer auf die niedrigste Stufe. Lösen Sie die Ventilschraube am Hydraulikzylinder um etwa eine Umdrehung.
8. Heben Sie den Fassgreifer auf die höchste Stufe. Sobald das durch die Öffnung ablaufende Öl frei von Luftbläschen ist, drehen Sie die Ventilschraube wieder fest.
9. Sammeln Sie das Öl in geeigneten Auffangmedien. Entsorgen Sie es entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

DE

EN

FR

ES

6.3 **Wartungstabelle**

Die nachfolgend gelisteten Tätigkeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.

Wartungsintervall	Betroffenes Teil	Aktion
Vor der Nutzung bzw. täglich	Gesamter Fasseheber	Auf Funktionalität prüfen, bei Bedarf säubern.
	Hydrauliksystem	Auf undichte Stellen und Ölflecken überprüfen. Ziehen Sie zudem die Ventilschrauben nach.
	Elektronik	Auf Funktionalität prüfen.
	Notumkehrtaster, Taster Hupe	Auf Funktionalität prüfen.
	Ketten	Auf Funktionalität prüfen.
	Batterien	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand in der Batterie. Sollte eine Nachfüllung nötig sein, verwenden Sie nur destilliertes Wasser. ■ Sauberkeit der Batterie überprüfen, verschmutzte Stellen vorsichtig reinigen. ■ Batterien auf sicheren Stand überprüfen.
	Monatlich	Vorder- und Hinterreifen
Hubmast		Auf Gebrauchsspuren untersuchen. Bei Rissen, kontaktieren Sie unseren After-Sales-Service.

Wartungsintervall	Betroffenes Teil	Aktion
Alle sechs Monate	Hydrauliköl	Überprüfen und, falls nötig, nachfüllen.
	Ketten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ketten und Verbindungsstücke auf Schäden überprüfen. ■ Auf festen Sitz überprüfen.
	Hubmast	Innenseite säubern und leicht einfetten.
	Fassgreifer	Auf festen Sitz und Schäden überprüfen.
	Hydrauliksystem	Beladen Sie den Fassgreifer mit einer Last. Fahren Sie diesen dann auf den Endanschlag hinauf und messen Sie nach zehn Minuten den Höhenunterschied. Dieser Wert sollte 100 mm nicht überschreiten.
Jedes Jahr	Handdeichsel	Funktionalität der Bremsen bei Kippbewegung der Handdeichsel überprüfen.
	Verkabelung	Überprüfen Sie die Unversehrtheit der Verkabelung und tauschen Sie bei Beschädigung entsprechende Kabel aus.
	Hydrauliköl	Wechseln Sie das Öl vollständig aus.
Alle sechs Jahre	Hydraulikschläuche	Tauschen Sie sämtliche Hydraulikschläuche aus.

DE

EN

FR

ES

7 Technische Daten

Abmessungen in schematischer Darstellung

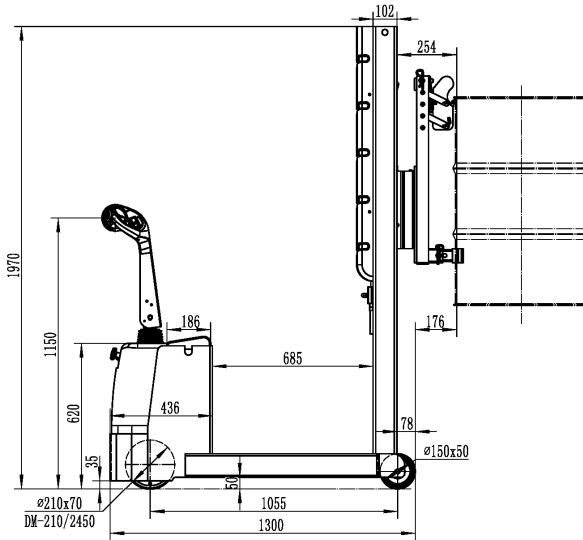


Abb. 1: Spezifikationen von der Seite, in mm

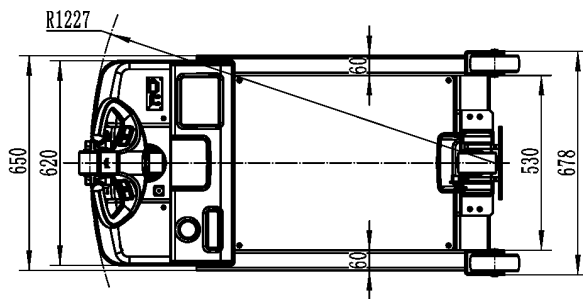


Abb. 2: Spezifikationen von oben, in mm

8 Herstellereklärung

EC Declaration of Conformity of the Machinery

Manufacturer: Zhaoqing Veshai Handling Equipment Co., Ltd.
 Dawang Comprehensive Economic Development Zone,
 Zhaoqing, Guangdong, P.R. China

Dealer in the European Union: Denios SE
 Delmer Str. 54-66
 32549 BAD OEYNHAUSEN, GERMANY

Description and Identification: The following manufacturer is responsible for making this declaration:
Multifunction Stacker Trucks
 Name method:VH-WSC-***/**-MA
Stacker Trucks
 Name method:VH-WSC-***/**
 ***--means lifting capacity (max.1500kg)
 **--means lifting height (min.0.3m, max.3.5m)
e.g.VH-WSC-35/15EL-MA with adapter and drumclamp

Fulfills the provisions of the following Directives: 2006 / 42 / EC: Machinery directive

Fulfills the provisions of the related standards: EN ISO 12100:2010
 EN 60204-1:2006/A1:2009
 EN 60204-32:2008
 EN 1175-1
 EN ISO 3691-1
 EN 16307-1



Name: _____ **Date:** 2022-02

Position: Managing Director

Address: Dawang Comprehensive Economic Development Zone, Zhaoqing, Guangdong, P.R. China

This is the original EC Declaration of Conformity and the manufacturer will keep this for a period of 10 years from the last date of manufacture. Translations must be clearly marked. This EC Declaration of Conformity for the Machinery is in compliance with Annex II of the Machinery Directive 2006/42/EC. Provided that it is used and maintained in accordance with the generally accepted codes of good practice and the recommendations of the instruction manual, meets the essential safety and health requirements of the Machinery Directive.

DE

EN

FR

ES

Urheberrecht

DENIOS SE

Dehmer Straße 54 – 66

32549 Bad Oeynhausen

GERMANY

Tel. +49 5731 753-0
Fax +49 5731 753-199
E-Mail info@denios.de

Diese Anleitung enthält Texte, Bilder und Zeichnungen, die ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder anderweitig mitgeteilt werden dürfen.

WICHTIG

Vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen

Aufbewahren für späteres Nachschlagen

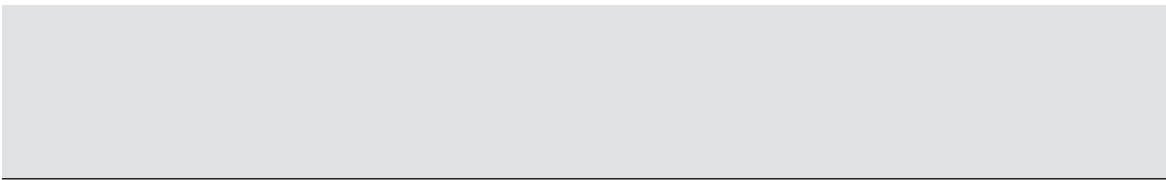
1	Notices regarding the operating instructions.....	25
2	General notices.....	26
2.1	Warnings	26
2.2	General safety information.....	28
3	Intended use	29
4	Batteries.....	30
4.1	Charging the batteries	31
5	Operation.....	32
5.1	Before commissioning	32
5.2	Operation	32
5.2.1	User controls	32
5.2.2	Driving with the drum lifter.....	33
5.2.3	Lifting loads.....	34
5.3	Replacing the adapter plate	35
6	Maintenance	36
6.1	Fault search table	36
6.2	Hydraulic oil	37
6.3	Maintenance table	38
7	Technical data	40
8	Manufacturer's declaration	41

DE

EN

FR

ES



1 Notices regarding the operating instructions

Thank you for your trust in DENIOS! Before you put your product into operation, ensure you read these operating instructions completely. They are a part of the product and must be stored within its vicinity. Always observe the safety notices and warnings.

We reserve the right to make technical changes because we continuously adjust our products to the latest state of the art.

These operating instructions are intended for all persons who come into direct or indirect contact with the product:

- Operators
- Operating staff
- Transport staff
- Maintenance and service staff
- Other persons in the vicinity of the product

DE

EN

FR

ES

2 General notices

The product must only be used in accordance with the intended use. Before first use, read and follow the operating instructions, especially the safety instructions and warnings. The product may only be used by persons who have been instructed and trained.

National directives and safety regulations must be complied with. This applies in particular to German Accident Insurance (DGUV) Regulation 54 (winches, lifting and pulling equipment) and DGUV Regulation 68 (Forklift Training).

2.1 Warnings

Warnings are shown at the start of a chapter, or before sections in instructions for action where a hazard may occur. The warnings are structured as follows:



DANGER



The symbol indicates the type of danger.

Symbol and signal word indicate a danger which leads to serious injury or death.

- Measure.



WARNING



The symbol indicates the type of danger.

Symbol and signal word indicate a danger which can lead to serious injury or death.

- Measure.



CAUTION



The symbol indicates the type of danger.

Symbol and signal word indicate a danger which can lead to minor injury.

- Measure.






NOTICE

Signal word indicates a hazard which can lead to damage to property.



The symbol indicates instructions for use and other useful information.

Pictograms are used to warn of hazards:

Pictogram	Meaning
	General warning
	Explosive substances
	Corrosive substances
	Suspended load
	Electrical voltage

2.2 General safety information

Read these operating instructions thoroughly to guarantee the safe usage of the drum lifter.

- The drum lifter may only be operated on even, firm surfaces.
- It is prohibited to move people using the drum lifter, or to allow them to be within its pivoting range.
- The load should always be transported at the lowest height.
- After the drum lifter is emptied, it must first be lowered to its lowest level before proceeding with the work process.
- The specified payload must not be exceeded.
- Immediately stop operating the drum lifter, if defects are detected.
- Do not touch moving parts during operation.

3 Intended use

The electro-hydraulic drum lifter is a counterbalanced, electrically powered industrial truck for lifting, lowering, and moving containers. The industrial truck is designed for operation as an in-house general cargo carrier, for example in warehouses. The use of the drum lifter is not permitted in very dusty, wet, or otherwise aggressive environments.

The drum lifter is suitable for the effortless lifting and transporting of corrugated drums with a capacity of 60 l or 212-230 l in accordance with DIN EN 15750-2 and closed steel lid drums with a capacity of 208-216.5 l in accordance with DIN EN 15750-1. The maximum lifting height is 1300 mm.

Improper use due to failure to observe the instructions in these operating instructions, as well as independent modifications to the drum lifter may result in personal injury and property damage.

DE

EN

FR

ES

4 Batteries



DANGER



Explosion hazard!

Smoking, fire, and open light in the immediate vicinity of the batteries is prohibited! Also prevent short circuits!



DANGER



Danger due to electrical voltage!

Do not lean any foreign objects against the battery! The metallic components are always live! Regardless of their charge status, batteries should always be considered to be fully charged!



WARNING



Danger of chemical burn!

Always wear appropriate protective gear (goggles, gloves) when handling battery acid! In case of contact with skin or eyes, always rinse with plenty of water and consult a physician!

The batteries are two 12V/55Ah batteries. If these are discharged, they must be replaced.

The environment in which the battery is charged must be well-ventilated and dry.

If battery acid comes into contact with clothing, it must be removed and washed with plenty of water.

4.1 Charging the batteries

The drum lifter is operated by multiple batteries. They must be fully charged before commissioning. For this purpose, attach the included charging cable to the charging socket and wait until the charging process is complete. The charging indicator can be read out as follows: If only the outer right bar lights up, the batteries are fully charged (see figure). The battery's discharge is indicated in increments of 10%, which light up one additional bar each. Always ensure that the batteries of the drum lifter are fully charged at the start of work. At a charge of 30% or less (seven or more charging bars light up): stop working and recharge the batteries.



DE

EN

FR

ES

5 Operation

5.1 Before commissioning

Check that the drum lifter is free from defects before initial use. Do not commission it, if it has any damages or structural defects.

We recommend taking the drum lifter on test drives to become familiar with its acceleration and brake behaviour. This ensures optimum usage with respect to the manoeuvrability of the drum lifter.

5.2 Operation



WARNING



Warning! Danger of personal injury!

Only operate the drum lifter, if no other person is present in the pivoting range of the drum gripper!

5.2.1 User controls

Button on the tiller head



No.	User control (button)
1	Lowering the drum grippers
2	Lifting the drum grippers
3	Horn
4	Direction of travel forward or backward
5	Emergency turn

Safety elements in the handle:

- If the emergency turnaround button is pushed, the drum lifter immediately rolls away from the user and stops a few metres away.
- If activated, the emergency stop immediately disrupts the power supply in the drum lifter. This is relevant to safety, in the event that the drum lifter cannot be stopped via other user controls in time.

5.2.2 Driving with the drum lifter**WARNING****Danger to bystanders!**

While driving, always ensure that there are no other persons in your vicinity! Always remain behind the industrial truck while driving the drum lifter!

Proceed as follows to use the drum lifter:

1. Pull out the emergency stop button.
2. Insert the ignition key into the lock and turn it clockwise to the right.
3. To remove the automatic brake, tilt the shaft toward you (see illustration). If the shaft leaves the indicated acceleration range, the drum lifter stops automatically and comes to a halt.
4. Turn the direction button forward or backward to drive forward or backward.



5.2.3 Lifting loads

The drum lifter is suitable for the effortless lifting and transporting of corrugated drums with a capacity of 60 l or 212-230 l in accordance with DIN EN 15750-2 and closed steel lid drums with a capacity of 208-216.5 l in accordance with DIN EN 15750-1. The drums must not be damaged or deformed. Check the actual suitability of the drum. Ensure that the drum is secure on the drum gripper.

To transport a drum, proceed as follows:

1. Bring the drum lifter to the immediate vicinity of the desired drum.
2. Use the pressure buttons on the tiller to move the drum gripper up or down until the clamp on the upper end of the gripper locks into place (see figure).



3. At the target destination: Move the drum gripper to the lowest possible position and then remove the drum from the gripper.

5.3 Replacing the adapter plate



CAUTION



Warning! Risk of tipping!

Before replacing the adapter plate, check the weight of the container you wish to transport! Never exceed the indicated maximum load capacity, or else there is a risk of tilting the drum lifter, as well as personal injury and property damage!

The drum lifter is equipped with an adapter plate on the front of the vehicle, which is replaceable (see section 6, "Technical Data"). The adapter plate should be replaced, if the amount to be transported or range must be adjusted. It can be removed via the six screws and replaced with a different adapter plate (sold separately). The adapter plate does not require power supply for operation.

Only one adapter plate may be attached to the drum lifter at any given time.

Adapter plate	Already attached to the product	Max. load capacity (kg)	Max. range (mm)
50 mm Adapter (Item no.: 280741)	Drum lifter 280739	350	130
180 mm Adapter (Item no.: 280742)	Drum lifter 280740	300	260

DE

EN

FR

ES

6 Maintenance

6.1 Fault search table

Faults may only be searched and resolved by qualified specialist personnel.

Fault	Cause	Resolution
No lifting function.	Faulty fuse (control system or engine).	Replace the defective fuse.
	Power supply interrupted.	Check the cable and replace it if it is damaged.
	No or insufficient hydraulic oil.	Refill suitable hydraulic oil (Model: HL 46)
	Batteries discharged.	Recharge the batteries.
End stop when lifting is no longer reached.	Hydraulic oil levels too low.	Lower the drum lifter to the lowest level and switch off the engine. Then, fill hydraulic oil up to the optimum level.
Rattling while lifting.	Air in the lifting system.	Open the valve screw on the lifting cylinder.
The drum lifter lowers on its own.	Leaky lowering valve.	Lower the drum lifter to the end stop, then lower it. Disrupt lowering multiple times and suddenly while doing so.
	Leaky pressure relief valve.	Lift the drum lifter to the end stop, then briefly open and close the pressure relief valve.
Engine cannot be switched off.	Clamped contactor.	Replace the contactor.
	Defective pulse generator.	Notify our After Sales Services of the fault.
Industrial truck does not move.	Batteries discharged.	Recharge the batteries.
	Faulty fuse.	Replace the defective fuse.
	Defective pulse generator.	Notify our After Sales Services of the fault.
	Faulty switch in the handle.	Replace the defective switch.
Industrial truck only moves at reduced pace.	Batteries discharged.	Recharge the batteries.
	Defective pulse generator.	Notify our After Sales Services of the fault.

Fault	Cause	Resolution
Battery cannot be charged (only via integrated charger).	Defective secondary fuse in the charger.	Replace the defective fuse.
	Battery is discharged, surge protection is activated.	Replace the battery.
	Defective charger.	Replace the charger.

6.2 Hydraulic oil

NOTICE

Danger of contamination with oil!

Keep enough collection media available for the following steps!

Before operation, it must be checked that there is a sufficient amount of hydraulic oil, which must be refilled or replaced as necessary. To do so, proceed as follows:

1. Lower the drum lifter to the lowest level and switch off the engine.
2. Remove the locking nut on the oil container.
3. Drain the used oil via the opening. Dispose of the used oil in accordance with the applicable statutory requirements.
4. Now refill with new oil (Model: HL 46).
5. Now re-fasten the locking nut.
6. Next, restart the engine. Alternate lifting and lowering the drum lifter several times.
7. Lower the drum lifter to the lowest level. Loosen the valve screw on the hydraulic cylinder by roughly one turn.
8. Lift the drum lifter to the highest level. Re-fasten the valve screw as soon as the oil draining through the opening is free from air bubbles.
9. Collect the oil in suitable collection media. Dispose of it in accordance with the applicable statutory regulations.

DE

EN

FR

ES

6.3 Maintenance table

The activities listed in the following may only be implemented by qualified specialist personnel.

Maintenance interval	Affected part	Action
Before use and/or daily	Entire drum lifter	Check functionality, clean if necessary.
	Hydraulic system	Check for leaks and oil stains. Also re-fasten the valve screws.
	Electronics	Check functionality.
	Emergency turn around button, horn button	Check functionality.
	Chains	Check functionality.
	Batteries	<ul style="list-style-type: none"> ■ Check the liquid levels in the battery. If refilling is required, only use distilled water. ■ Check that the battery is clean, carefully clean stained areas. ■ Check batteries are stable.
Monthly	Front and back tires	Check for wear.
	Lift mast	Check for signs of wear. In case of tears, please contact our After Sales Service.
Every six months	Hydraulic oil	Check and refill if necessary.
	Chains	<ul style="list-style-type: none"> ■ Check chains and connector pieces for damage. ■ Check for secure fit.
	Lift mast	Clean inside and lightly grease.
	Drum grippers	Check for secure fit and damage.
	Hydraulic system	Load the drum gripper. Then, drive it up to the final stop and measure the height difference after ten minutes. This value should not exceed 100 mm.

Maintenance interval	Affected part	Action
Every year	Tiller	Check brake function when the tiller is tilted.
	Wiring	Check that the wiring is fault-free and replace damaged wires.
	Hydraulic oil	Fully replace the oil.
Every six years	Hydraulic hoses	Replace all hydraulic hoses.

DE

EN

FR

ES

7 Technical data

Schematic representation of dimensions

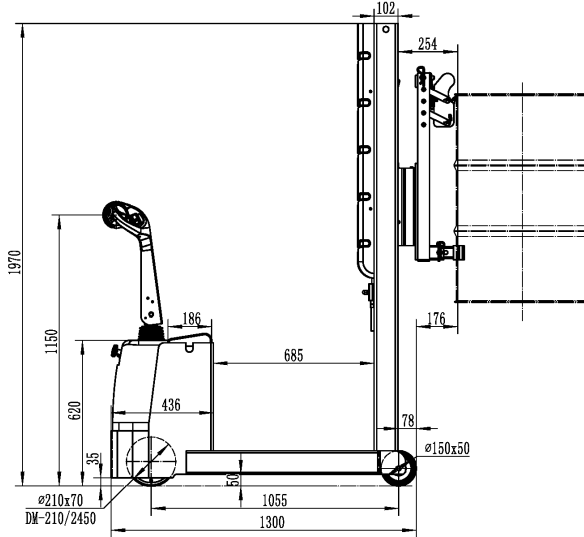


Fig. 1: Specifications of the side, in mm

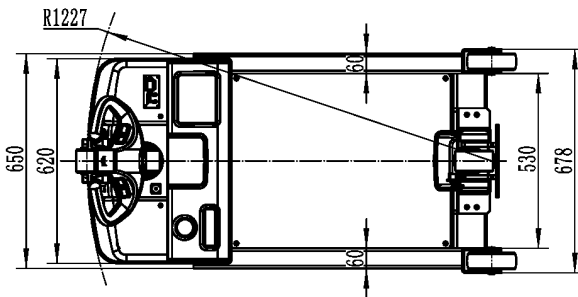


Fig. 2: Specifications from above, in mm

8 Manufacturer's declaration

EC Declaration of Conformity of the Machinery

Manufacturer: Zhaoqing Veshai Handling Equipment Co., Ltd.
 Dawang Comprehensive Economic Development Zone,
 Zhaoqing, Guangdong, P.R. China

Dealer in the European Union: Denios SE
 Delmer Str. 54-66
 32549 BAD OEYNHAUSEN, GERMANY

Description and Identification: The following manufacturer is responsible for making this declaration:
Multifunction Stacker Trucks
 Name method: VH-WSC-***/**-MA
Stacker Trucks
 Name method: VH-WSC-***/**
 ***--means lifting capacity (max. 1500kg)
 **--means lifting height (min. 0.3m, max. 3.5m)
e.g. VH-WSC-35/15EL-MA with adapter and drumclamp

Fulfills the provisions of the following Directives: 2006 / 42 / EC: Machinery directive

Fulfills the provisions of the related standards: EN ISO 12100:2010
 EN 60204-1:2006/A1:2009
 EN 60204-32:2008
 EN 1175-1
 EN ISO 3691-1
 EN 16307-1



Name: _____ **Date:** 2022-02

Position: Managing Director

Address: Dawang Comprehensive Economic Development Zone, Zhaoqing, Guangdong, P.R. China
 This is the original EC Declaration of Conformity and the manufacturer will keep this for a period of 10 years from the last date of manufacture. Translations must be clearly marked. This EC Declaration of Conformity for the Machinery is in compliance with Annex II of the Machinery Directive 2006/42/EC. Provided that it is used and maintained in accordance with the generally accepted codes of good practice and the recommendations of the instruction manual, meets the essential safety and health requirements of the Machinery Directive.

DE

EN

FR

ES

Copyright

DENIOS SE

Dehmer Straße 54 – 66

32549 Bad Oeynhausen

GERMANY

Tel. +49 5731 753-0
Fax +49 5731 753-199
Email info@denios.de

These instructions contain texts, images and drawings which need express written authorisation before they can be reproduced, distributed or otherwise shared, in part or in full.

IMPORTANT

Read carefully before commissioning

Keep safe for later reference

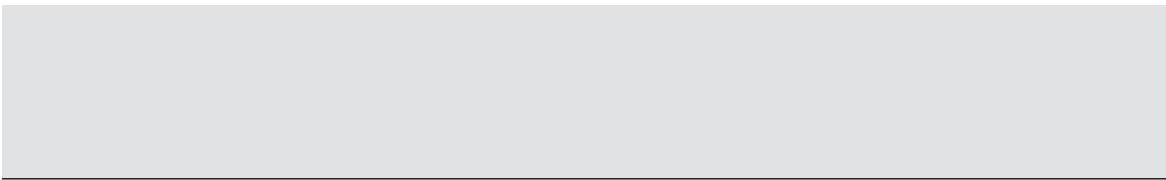
1	Remarques concernant la notice d'instructions	45
2	Remarques générales	46
2.1	Avertissements	46
2.2	Consignes de sécurité générales	48
3	Utilisation conforme	49
4	Batteries	50
4.1	Recharge des batteries	51
5	Fonctionnement	52
5.1	Avant la mise en service	52
5.2	Utilisation	52
5.2.1	Éléments de commande	52
5.2.2	Conduire avec le lève-fût	53
5.2.3	Soulever des charges	54
5.3	Remplacement de la plaque d'adaptation	55
6	Entretien	56
6.1	Tableau de dépannage	56
6.2	Huile hydraulique	57
6.3	Tableau d'entretien	58
7	Données techniques	60
8	Déclaration du fabricant	61

DE

EN

FR

ES



1 Remarques concernant la notice d'instructions

Merci de votre confiance en DENIOS! Avant de mettre votre produit en service, lisez intégralement cette notice d'instructions. Elle fait partie intégrante du produit et doit être gardée à portée de main non loin du produit. Respectez toujours les consignes de sécurité et les avertissements.

Parce que nous adaptons toujours nos produits aux dernières avancées technologiques, nous nous réservons le droit de procéder à des modifications techniques.

Cette notice d'instructions s'adresse à toutes les personnes qui entrent en contact direct ou indirect avec le produit :

- exploitant
- personnel d'opérateur
- personnel de transport
- personnel de maintenance
- autres personnes à proximité du produit

DE

EN

FR

ES

2 Remarques générales

Le produit ne doit être utilisé que conformément à l'utilisation prévue. Avant la mise en service, il convient de lire et de respecter la notice d'instructions, en particulier les consignes de sécurité et les avertissements. Le produit ne doit être utilisé que par un personnel approprié et instruit.

Les prescriptions et consignes de sécurité nationales doivent être respectées. En France, c'est notamment le cas de l'arrêté du 1er mars 2004 (vérification des appareils et accessoires de levage) et de la Directive Européenne 2006/42/CE (certification des machines).

2.1 Avertissements

Les avertissements sont placés au début d'un chapitre ou avant les sections des instructions d'action qui présentent un danger. Les avertissements se présentent comme suit :



DANGER



Le symbole ci-contre indique le type de danger.

Ce symbole et ce terme de signalisation indiquent un danger entraînant des blessures graves, voire mortelles.

- Mesure.



AVERTISSEMENT



Le symbole ci-contre indique le type de danger.

Ce symbole et ce terme de signalisation indiquent un danger pouvant entraîner des blessures graves, voire mortelles.

- Mesure.



ATTENTION



Le symbole ci-contre indique le type de danger.

Ce symbole et ce terme de signalisation indiquent un danger pouvant entraîner des blessures légères.

- Mesure.

AVIS

Ce terme de signalisation indique un danger pouvant entraîner des dommages matériels.



Ce symbole indique des consignes d'utilisation ou d'autres informations utiles.

Les dangers sont signalés par des pictogrammes :

Pictogramme	Signification
	Avertissement général
	Matières explosives
	Matières corrosives
	Charge suspendue
	Tension électrique

DE

EN

FR

ES

2.2 Consignes de sécurité générales

Pour garantir une utilisation sûre du lève-fût, lisez attentivement cette notice d'instructions avant la mise en service.

- L'utilisation du lève-fût n'est autorisée que sur un sol plat et stabilisé.
- Il est interdit de transporter des personnes et de se tenir dans la zone de pivotement de la pince à fûts.
- La charge doit toujours être transportée à la hauteur la plus basse.
- Après le déchargement de la pince à fût, celle-ci doit d'abord être abaissée à son niveau le plus bas avant de pouvoir poursuivre le processus de travail.
- La charge utile indiquée ne doit pas être dépassée.
- Si des défauts sont constatés sur le lève-fût, son utilisation doit être immédiatement interrompue.
- Ne pas toucher aux pièces mobiles pendant le fonctionnement.

3 Utilisation conforme

Le lève-fût électro-hydraulique est un chariot de manutention électrique équipé d'un contrepoids pour soulever, abaisser et déplacer des récipients. Le chariot de manutention est conçu pour être utilisé comme transporteur de charges isolées à l'intérieur de l'entreprise, par exemple dans les entrepôts. L'utilisation du lève-fût n'est pas autorisée dans des environnements présentant un risque d'explosion, très poussiéreux, humides ou autrement agressifs.

Le lève-fût convient pour un levage et un déplacement faciles de fûts à nervures en acier d'une capacité de 60 l ou de 212-230 l selon NF EN 15750-2 et de fûts à couvercle en acier fermés d'une capacité de 208-216,5 l selon NF EN 15750-1. La hauteur de levage maximale est de 1300 mm.

Une utilisation inappropriée due au non-respect des instructions de cette notice ainsi que des modifications propres du lève-fût peuvent entraîner des dommages corporels et matériels.

DE

EN

FR

ES

4 Batteries



DANGER



Risque d'explosion !

Il est interdit de fumer, de faire du feu ou d'allumer une lumière nue à proximité immédiate des batteries ! Évitez également les courts-circuits !



DANGER



Danger dû à la tension électrique !

N'appuyez pas d'objets étrangers sur la batterie ! Les composants métalliques sont constamment sous tension ! Indépendamment de leur état de décharge, les batteries doivent toujours être considérées comme complètement chargées lors de leur manipulation !



AVERTISSEMENT



Danger de brûlure chimique !

Lors de la manipulation d'acide de batterie, toujours porter les vêtements de protection appropriés (lunettes de protection, gants) ! En cas de contact avec la peau ou les yeux, rincer immédiatement et abondamment à l'eau et demander une assistance médicale !

Il est question ici de deux batteries de 12V/55Ah. Si elles sont déchargées, elles doivent être remplacées en conséquence.

L'environnement de chargement de la batterie doit être bien ventilé et sec.

Si de l'acide de batterie entre en contact avec des vêtements portés, ceux-ci doivent être retirés et lavés à grande eau.

4.1 Recharge des batteries

Le lève-fût est alimenté par plusieurs batteries. Celles-ci doivent être complètement chargées avant la mise en service. Pour ce faire, branchez le câble de recharge fourni dans la prise de recharge et attendez que le processus de recharge soit complètement terminé. L'indicateur de charge se lit comme suit : Si seule la barre extérieure droite est allumée, les batteries sont complètement chargées (voir illustration). La décharge des batteries est enregistrée par incréments de 10%, qui font chacun s'allumer une barre supplémentaire. Assurez-vous toujours que les batteries du lève-fût sont complètement chargées avant de commencer à l'utiliser. Si la charge est de 30% ou moins (sept barres de charge ou plus allumées), stoppez le fonctionnement et rechargez les batteries.



DE

EN

FR

ES

5 Fonctionnement

5.1 Avant la mise en service

Avant la première mise en service, vérifiez que le lève-fût est en bon état. Ne le mettez pas en service s'il présente des dommages ou d'autres défauts de construction.

Nous recommandons d'effectuer des trajets d'entraînement avec le lève-fût afin de se familiariser avec son comportement à l'accélération et au freinage. Une utilisation optimale des capacités de manœuvre du lève-fût est ainsi assurée.

5.2 Utilisation



AVERTISSEMENT



Attention ! Risque de dommages corporels !

N'utilisez le lève-fût que si aucune autre personne ne se trouve dans la zone de pivotement de la pince à fût !

5.2.1 Éléments de commande

Bouton sur la tête du timon



N°	Élément de commande (bouton)
1	Abaissier la pince à fût
2	Lever la pince à fût
3	Avertisseur sonore
4	Sens de la marche avant ou arrière
5	Inversion d'urgence

Éléments de sécurité sur la poignée :

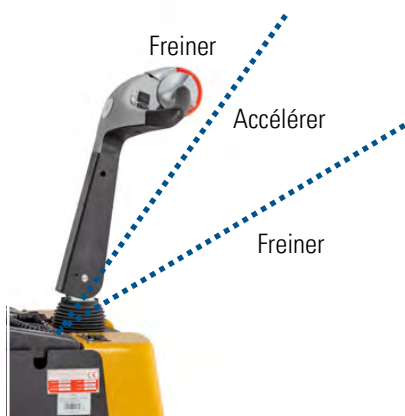
- Lorsque le bouton d'inversion d'urgence est actionné, le lève-fût roule immédiatement en s'éloignant de l'utilisateur et s'arrête quelques mètres plus loin.
- Le bouton d'arrêt d'urgence, s'il est actionné, interrompt immédiatement l'alimentation électrique dans le lève-fût. Ceci est important pour la sécurité au cas où le lève-fût ne pourrait plus être arrêté à temps par d'autres éléments de commande.

5.2.2 Conduire avec le lève-fût**AVERTISSEMENT****Danger pour le personnel environnant !**

Pendant la conduite, veillez toujours à ce qu'aucune autre personne ne se trouve dans votre périmètre ! Restez toujours derrière le chariot de manutention pendant le déplacement avec le lève-fût !

Pour utiliser le lève-fût, procédez comme suit :

1. Tirez sur le bouton d'arrêt d'urgence.
2. Insérez la clé de contact dans la serrure et tournez-la vers la droite dans le sens horaire.
3. Pour desserrer le frein automatique, inclinez le timon vers vous (voir illustration). Lorsque le timon quitte la zone d'accélération illustrée, le lève-fût freine automatiquement et s'arrête.
4. Tournez le bouton de sens de marche vers l'avant ou l'arrière pour avancer ou reculer.



5.2.3 Soulever des charges

Le lève-fût convient pour un levage et un déplacement faciles de fûts à nervures en acier d'une capacité de 60 l ou de 212-230 l selon NF EN 15750-2 et de fûts à couvercle en acier fermés d'une capacité de 208-216,5 l selon NF EN 15750-1. Les fûts ne doivent pas être endommagés ou déformés. L'aptitude réelle du fût doit être vérifiée avant le transport. Veillez à ce que le fût soit bien fixé à la pince à fût.

Pour transporter un fût, procédez comme suit :

1. Amenez le lève-fût à proximité immédiate du fût souhaité.
2. Faites monter ou descendre la pince à fût à l'aide des boutons-poussoirs situés sur le timon manuel jusqu'à ce que le grappin en haut de la pince s'enclenche de lui-même (voir illustration).



3. À l'arrivée : descendez la pince à fût au niveau le plus bas possible, puis détachez le fût de la pince.

5.3 Remplacement de la plaque d'adaptation



ATTENTION



Attention ! Risque de basculement !

Avant de remplacer la plaque d'adaptation, vérifiez le poids du récipient que vous souhaitez transporter ! Ne dépassez en aucun cas la charge admissible maximale indiquée, vous risquez sinon de faire basculer le lève-fût et de provoquer des dommages corporels et matériels !

Le lève-fût dispose d'une plaque d'adaptation à l'avant du véhicule et pouvant être remplacée (voir chapitre 6, "Données techniques"). Le remplacement de la plaque d'adaptation doit être effectué lorsqu'un ajustement de la quantité transportée ou de la portée est nécessaire. Elle peut être dévissée à l'aide des six vis et remplacée par une autre plaque d'adaptation (vendue séparément). La plaque d'adaptation ne nécessite pas d'alimentation électrique pour fonctionner.

Une seule plaque d'adaptation peut être fixée au lève-fût à tout moment.

Plaque d'adaptation	Déjà installé sur le modèle	Charge admissible max. (kg)	Portée max. (mm)
Adaptateur de 50 mm (numéro d'article : 280741)	Lève-fût 280739	350	130
Adaptateur de 180 mm (article n° : 280742)	Lève-fût 280740	300	260

DE

EN

FR

ES

6 Entretien

6.1 Tableau de dépannage

La recherche et le dépannage ne doivent être effectués que par un personnel qualifié.

Erreur	Cause	Réparation
Pas de fonction de levage.	Fusible défectueux (système de commande ou moteur).	Remplacez le fusible défectueux.
	Alimentation électrique coupée.	Vérifiez le câble et remplacez-le s'il est endommagé.
	Pas ou pas assez d'huile hydraulique.	Remplissez d'une huile hydraulique appropriée (modèle : HL 46)
	Batteries déchargées.	Rechargez les batteries.
La butée de fin de course lors du levage n'est plus atteinte.	Niveau d'huile hydraulique trop bas.	Abaissez le lève-fût au niveau le plus bas et arrêtez le moteur. Remettez ensuite de l'huile hydraulique jusqu'au niveau optimal.
Secouage lors du levage.	Air dans le système de levage.	Ouvrez la vis de soupape du vérin de levage.
Le lève-fût s'abaisse de manière autonome.	La soupape d'abaissement n'est pas étanche.	Soulevez le lève-fût jusqu'à la butée, puis abaissez-le. Interrompez alors l'abaissement à plusieurs reprises et par à-coups.
	La soupape de décompression n'est pas étanche.	Soulevez le lève-fût jusqu'à la butée, puis ouvrez la soupape de décompression pendant un court instant avant de la refermer.
Le moteur ne peut pas être arrêté.	Le contacteur est coincé.	Remplacez le contacteur.
	Générateur d'impulsions défectueux.	Signalez l'erreur à notre service après-vente.
Le chariot de manutention ne se déplace pas.	Batteries déchargées.	Rechargez les batteries.
	Fusible défectueux.	Remplacez le fusible défectueux.
	Générateur d'impulsions défectueux.	Signalez l'erreur à notre service après-vente.
	Bouton de la poignée défectueux.	Remplacez le bouton défectueux.
Le chariot de manutention se déplace uniquement à vitesse réduite.	Batteries déchargées.	Rechargez les batteries.
	Générateur d'impulsions défectueux.	Signalez l'erreur à notre service après-vente.

Erreur	Cause	Réparation
Impossible de recharger la batterie (uniquement avec le chargeur intégré).	Le fusible secondaire du chargeur est défectueux.	Remplacez le fusible défectueux.
	La batterie est déchargée, la protection contre les surcharges s'est déclenchée.	Remplacez la batterie.
	Le chargeur est défectueux.	Remplacez le chargeur.

6.2 Huile hydraulique

AVIS

Risque d'encrassement par l'huile !

Préparez suffisamment de liquides collecteurs pour toutes les étapes de travail suivantes !

La quantité d'huile hydraulique disponible doit être vérifiée avant le fonctionnement et, le cas échéant, complétée ou remplacée. Pour ce faire, procédez comme suit :

1. Descendez la pince à fût au niveau le plus bas et coupez le moteur.
2. Retirez l'écrou de fermeture du récipient pour huile.
3. Vidangez l'huile usagée par l'ouverture. Éliminez l'huile usagée conformément aux dispositions légales en vigueur.
4. Remplissez maintenant d'huile neuve (modèle : HL 46).
5. Revissez fermement l'écrou de fermeture.
6. Remettez maintenant le moteur en marche. Soulevez et abaissez la pince à fût plusieurs fois en alternance.
7. Abaissez la pince à fût au niveau le plus bas. Desserrez la vis de soupape du vérin hydraulique d'environ un tour.
8. Soulevez la pince à fût au maximum. Dès que l'huile qui s'écoule par l'orifice est exempte de bulles d'air, resserrez la vis de soupape.
9. Récupérez l'huile dans des liquides collecteurs appropriés. Éliminez-la conformément aux dispositions légales en vigueur.

DE

EN

FR

ES

6.3 Tableau d'entretien

Les activités énumérées ci-dessous ne peuvent être effectuées que par du personnel qualifié.

Intervalle de maintenance	Pièce concernée	Action
Avant utilisation ou quotidiennement	Totalité du lève-fût	Vérifier la fonctionnalité, nettoyer si nécessaire.
	Système hydraulique	Vérifier l'absence de fuites et de taches d'huile. Resserrez également les vis de soupape.
	Électronique	Vérifier la fonctionnalité.
	Bouton d'inversion d'urgence, bouton d'avertisseur sonore	Vérifier la fonctionnalité.
	Chaînes	Vérifier la fonctionnalité.
	Batteries	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vérifiez le niveau de liquide dans la batterie. Si un remplissage s'avère nécessaire, utilisez uniquement de l'eau distillée. ■ Vérifier la propreté de la batterie, nettoyer avec précaution les endroits sales. ■ Vérifier la stabilité des batteries.
Chaque mois	Pneus avant et arrière	Vérifier l'usure.
	Mât de levage	Vérifier l'absence de traces d'usure. En cas de déchirure, contactez notre service après-vente.

Intervalle de maintenance	Pièce concernée	Action
Tous les six mois	Huile hydraulique	Vérifier et remplir si nécessaire.
	Chaînes	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vérifier que les chaînes et les raccords ne sont pas endommagés. ■ Vérifier la fixation correcte.
	Mât de levage	Nettoyer l'intérieur et le graisser légèrement.
	Pince à fût	Vérifier qu'elle soit bien fixé et qu'elle ne soit pas endommagée.
Chaque année	Système hydraulique	Charger la pince à fût avec une charge. Remontez-la ensuite jusqu'à la butée et mesurez la différence de hauteur au bout de dix minutes. Cette valeur ne doit pas dépasser 100 mm.
	Timon manuel	Vérifier la fonctionnalité des freins en cas de mouvement de basculement du timon manuel.
	Câblage	Vérifiez l'intégrité du câblage et remplacez les câbles endommagés.
Tous les six ans	Huile hydraulique	Effectuez une vidange l'huile.
	Tuyaux hydrauliques	Remplacez tous les tuyaux hydrauliques.

DE

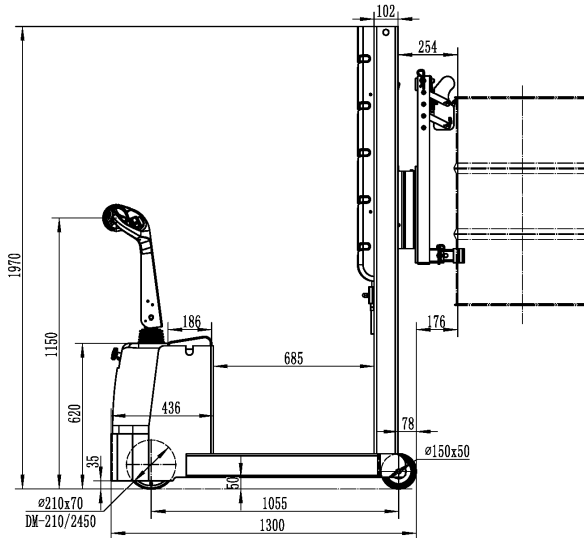
EN

FR

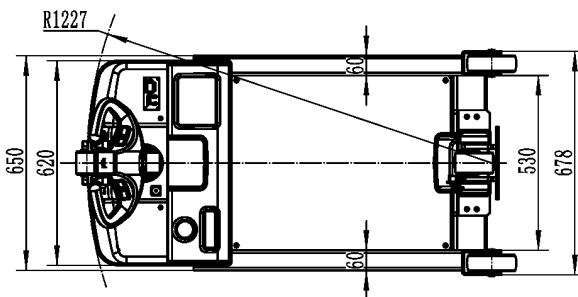
ES

7 Données techniques

Dimensions en représentation schématique



III. 1: Spécifications de côté, en mm



III. 2: Spécifications de dessus, en mm

8 Déclaration du fabricant EC Declaration of Conformity of the Machinery

Manufacturer: Zhaoqing Veshai Handling Equipment Co., Ltd.
Dawang Comprehensive Economic Development Zone,
Zhaoqing, Guangdong, P.R. China

Dealer in the European Union Denios SE
Dehmer Str. 54-66
32549 BAD OEYNHAUSEN, GERMANY

Description and Identification: The following manufacturer is responsible for making this declaration:
Multifunction Stacker Trucks
Name method:VH-WSC-***/**-MA
Stacker Trucks
Name method:VH-WSC-***/**
***--means lifting capacity (max.1500kg)
**--means lifting height (min.0.3m, max.3.5m)
e.g.VH-WSC-35/15EL-MA with adapter and drumclamp

Fulfills the provisions of the following Directives: 2006 / 42 / EC: Machinery directive

Fulfills the provisions of the related standards: EN ISO 12100:2010
EN 60204-1:2006/A1:2009
EN 60204-32:2008
EN 1175-1
EN ISO 3691-1
EN 16307-1



Name: _____ **Date:** 2022-02

Position: Managing Director

Address: Dawang Comprehensive Economic Development Zone, Zhaoqing, Guangdong, P.R. China
This is the original EC Declaration of Conformity and the manufacturer will keep this for a period of 10 years from the last date of manufacture. Translations must be clearly marked. This EC Declaration of Conformity for the Machinery is in compliance with Annex II of the Machinery Directive 2006/42/EC. Provided that it is used and maintained in accordance with the generally accepted codes of good practice and the recommendations of the instruction manual, meets the essential safety and health requirements of the Machinery Directive.

DE

EN

FR

ES

Droit d'auteur

DENIOS SE

Dehmer Straße 54-66

32549 Bad Oeynhausen

GERMANY

Tél. +49 5731 753-0
Fax +49 5731 753-199
E-mail info@denios.de

Cette notice contient des textes, des images et des dessins qui ne peuvent être reproduits intégralement ou partiellement, diffusés ou communiqués autrement sans autorisation écrite expresse.

IMPORTANT

Lire attentivement avant la mise en service

Conserver pour une consultation ultérieure

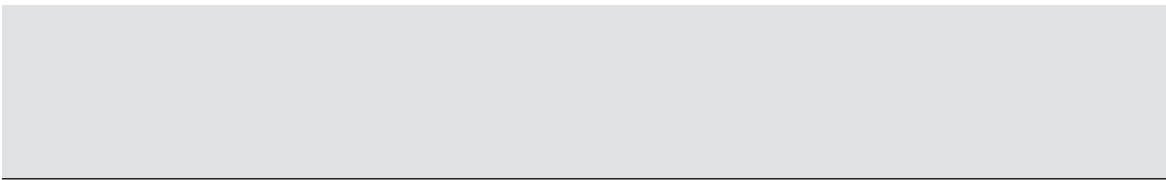
1	Indicaciones acerca de estas instrucciones de uso	65
2	Información general	66
2.1	Indicaciones de advertencia.....	66
2.2	Indicaciones generales de seguridad.....	68
3	Uso previsto	69
4	Baterías	70
4.1	Cargar las baterías.....	71
5	Funcionamiento	72
5.1	Antes de la puesta en servicio.....	72
5.2	Manejo.....	72
5.2.1	Elementos de mando.....	72
5.2.2	Conducir el elevador de bidones.....	73
5.2.3	Elevar una carga.....	74
5.3	Cambiar la placa adaptadora.....	75
6	Mantenimiento	76
6.1	Tabla de análisis de fallos.....	76
6.2	Aceite hidráulico.....	77
6.3	Tabla de mantenimiento.....	78
7	Datos técnicos	80
8	Declaración de fabricante	81

DE

EN

FR

ES



1 Indicaciones acerca de estas instrucciones de uso

¡Muchas gracias por confiar en DENIOS! Lea estas instrucciones de uso completamente antes de colocar y poner en servicio el producto. Estas forman parte del producto y deben estar siempre cerca y a mano cerca. Respete siempre las indicaciones de seguridad y de advertencia.

Ya que siempre adaptamos nuestros productos a las últimas novedades tecnológicas, nos reservamos el derecho de realizar modificaciones técnicas.

Estas instrucciones de uso están dirigidas a todas las personas que entren en contacto directo o indirecto con el producto:

- empresa operadora
- personal de operación
- personal de transporte
- personal de mantenimiento
- otras personas que se hallen en el entorno del producto

DE

EN

FR

ES

2 Información general

El producto debe usarse únicamente conforme a su uso previsto. Antes de la puesta en servicio, deben leerse las instrucciones de uso, especialmente las indicaciones de seguridad y advertencia, y estas deben cumplirse. El producto solo puede ser utilizado por personas capacitadas y adecuadamente formadas.

Deberán respetarse las normas y las disposiciones de seguridad nacionales.

2.1 Indicaciones de advertencia

Las indicaciones de advertencia se encuentran al principio de un capítulo o al principio de una sección en el caso de las indicaciones de manejo que pueden conllevar algún peligro. Las indicaciones de advertencia se estructuran de la siguiente manera:



PELIGRO



El símbolo contiguo identifica el tipo de peligro.

El símbolo y el término de aviso identifican un peligro que conlleva lesiones graves o la muerte.

- Medida.



ADVERTENCIA



El símbolo contiguo identifica el tipo de peligro.

El símbolo y el término de aviso identifican un peligro que puede conllevar lesiones graves o la muerte.

- Medida.



ATENCIÓN



El símbolo contiguo identifica el tipo de peligro.

El símbolo y el término de aviso identifican un peligro que puede conllevar lesiones leves.

- Medida.






AVISO

El término de aviso identifica un peligro que puede conllevar daños materiales.



El símbolo identifica indicaciones sobre el uso y otros datos útiles.

Sobre los peligros se advierte a través de pictogramas:

Pictograma	Significado
	Advertencia general
	Sustancias explosivas
	Sustancias corrosivas
	Carga suspendida
	Tensión eléctrica

2.2 Indicaciones generales de seguridad

Para garantizar el uso seguro del elevador de bidones, lea detenidamente estas instrucciones de uso antes de la puesta en servicio.

- El elevador de bidones solo debe utilizarse sobre una superficie plana y fija.
- Queda prohibido el transporte de personas y la permanencia en la zona de giro de la pinza de agarre para bidones.
- La carga siempre debe transportarse a la altura mínima.
- Una vez descargada la pinza para bidones, esta debe descenderse primero hasta su nivel más bajo antes de continuar con el trabajo.
- No se puede sobrepasar la capacidad de carga indicada.
- En caso de detectar fallos en el elevador de bidones, se deberá detener su funcionamiento de inmediato.
- No toque las piezas móviles durante el funcionamiento.

3 **Uso previsto**

El elevador de bidones electrohidráulico es una carretilla industrial eléctrica equipada con un contrapeso para levantar, bajar y mover recipientes. La carretilla industrial está diseñada para funcionar como transportador interno de carga, por ejemplo, en almacenes. El uso del elevador de bidones no está permitido en entornos potencialmente explosivos, muy polvorientos, húmedos o agresivos.

El elevador de bidones es adecuado para levantar y desplazar fácilmente bidones de acero con rebordes con una capacidad de 60 l o 212-230 l según EN 15750-2 y bidones de acero cerrados con tapa con una capacidad de 208-216,5 l según EN 15750-1. La altura máxima de elevación es de 1300 mm.

Un manejo incorrecto debido al incumplimiento de las instrucciones de este manual, así como las modificaciones no autorizadas del elevador de bidones, pueden provocar lesiones personales y daños materiales.

DE

EN

FR

ES

4 Baterías



PELIGRO



¡Peligro de explosión!

¡Queda prohibido fumar, encender un fuego o llamas vivas cerca de las baterías! ¡Evite también los cortocircuitos!



PELIGRO



¡Riesgo por tensión eléctrica!

¡No apoye objetos en la batería! ¡Los elementos metálicos se encuentran bajo constante tensión! ¡Independientemente de su estado de descarga, las baterías siempre deben considerarse completamente cargadas para su manipulación!



ADVERTENCIA



¡Riesgo de quemaduras químicas!

¡En caso de manipular el ácido de batería, siempre debe usarse ropa protectora adecuada (gafas, guantes)! ¡En caso de contacto con la piel o los ojos, enjuague inmediatamente con abundante agua y busque atención médica!

Las baterías consisten en dos baterías 12V/55Ah. Si se descargan deberán reemplazarse adecuadamente.

El ambiente para cargar la batería debe estar bien ventilado y seco.

Si el ácido de la batería entra en contacto con la ropa utilizada, deberá quitársela y lavarla con abundante agua.

4.1 Cargar las baterías

El elevador de bidones funciona con varias baterías, las cuales deben estar completamente cargadas antes de su puesta en servicio. Para ello, enchufe el cable de carga en la toma y espere hasta que finalice el proceso de carga. El indicador de carga indica lo siguiente: Si solo está encendida la barra exterior derecha, las baterías están completamente cargadas (ver figura). La descarga de las baterías se registra en incrementos del 10%, cada uno de los cuales hace que se encienda otra barra. Asegúrese siempre de que las baterías del elevador de bidones estén completamente cargadas antes de utilizarlo. Si la carga es del 30% o inferior (siete o más barras de carga encendidas): deje de utilizar el producto y recargue las baterías.



DE

EN

FR

ES

5 Funcionamiento

5.1 Antes de la puesta en servicio

Compruebe la integridad del elevador de bidones antes de utilizarlo por primera vez. No lo utilice si está dañado o presenta otros defectos estructurales.

Recomendamos realizar recorridos de prueba con el elevador de bidones para familiarizarse con sus características de aceleración y frenado. De esta forma se asegura un uso óptimo de la maniobrabilidad del elevador de bidones.

5.2 Manejo



ADVERTENCIA



¡Cuidado! ¡Riesgo de daños personales!

¡Maneje el elevador de bidones únicamente cuando no haya nadie en la zona de giro de la pinza de agarre para bidones!

5.2.1 Elementos de mando

Botón en el cabezal del mando



N.º	Elemento de mando (botón)
1	Bajar la pinza para bidones
2	Elevar la pinza para bidones
3	Bocina
4	Sentido de marcha adelante o atrás
5	Cambio de sentido de emergencia

Elementos de seguridad en el mango:

- Al presionar el botón de cambio de sentido de emergencia, el elevador de bidones se aleja inmediatamente del usuario y se detiene a unos pocos metros de distancia.
- Si se activa el botón de parada de emergencia se interrumpe inmediatamente la alimentación al elevador de bidones. Esto es relevante para la seguridad si el elevador de bidones no se puede detener a tiempo usando otros elementos de mando.

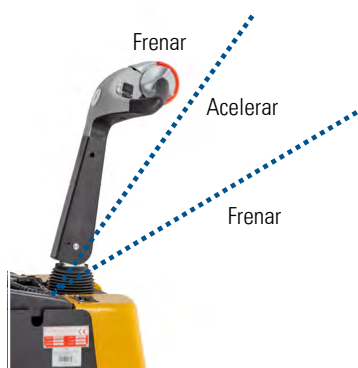
5.2.2 Conducir el elevador de bidones**ADVERTENCIA**

¡Riesgo para las personas que se encuentren en las inmediaciones!

¡Durante la conducción asegúrese siempre de que no haya otras personas a su alrededor! ¡Manténgase siempre detrás de la carretilla industrial cuando conduzca con el elevador de bidones!

Para utilizar el elevador de bidones proceda del siguiente modo:

1. Saque el botón de parada de emergencia.
2. Inserte la llave de contacto en la cerradura y gírela en el sentido de las agujas del reloj hacia la derecha.
3. Para activar el freno automático, incline el mando hacia usted (ver figura). Cuando el mando excede el rango de aceleración mostrado, el elevador de bidones frena automáticamente y se detiene.
4. Gire el botón de dirección hacia delante o hacia atrás para conducir hacia adelante o hacia atrás.



5.2.3 Elevar una carga

El elevador de bidones es adecuado para levantar y desplazar fácilmente bidones de acero con rebordes con una capacidad de 60 l o 212-230 l según EN 15750-2 y bidones de acero cerrados con tapa con una capacidad de 208-216,5 l según EN 15750-1. Los bidones no pueden presentar daños ni deformaciones. Se debe comprobar la idoneidad del bidón antes del transporte. Asegúrese de que el bidón está correctamente agarrado por la pinza para bidones.

Para transportar un bidón proceda del siguiente modo:

1. Acerque el elevador de bidones al bidón correspondiente.
2. Suba o baje la pinza de agarre para bidones utilizando los botones del mando manual hasta que la abrazadera en el extremo superior de la pinza encaje por sí misma (ver figura).



3. En el destino: Baje la pinza de agarre para bidones al nivel más bajo posible, luego suelte el bidón de la pinza.

5.3 Cambiar la placa adaptadora



ATENCIÓN



¡Cuidado! ¡Peligro de vuelco!

¡Compruebe el peso del recipiente que desea transportar antes de cambiar la placa adaptadora! ¡Nunca exceda la carga máxima especificada, de lo contrario existe el riesgo de que el elevador de bidones vuelque y de que se produzcan lesiones personales y daños materiales!

En la zona delantera del vehículo, el elevador de bidones cuenta con una placa adaptadora que puede reemplazarse (ver apartado 6, «Datos técnicos»). La placa adaptadora debe cambiarse cuando se requiera ajustar la cantidad transportada o el alcance. Se sueltan los seis tornillos y se reemplaza por otra placa adaptadora (disponibles por separado). La placa adaptadora no necesita alimentación eléctrica para su funcionamiento.

Solo se puede fijar una placa adaptadora al elevador de bidones cada vez.

Placa adaptadora	Ya instalada en el modelo	Carga máx. (kg)	Alcance máx. (mm)
Adaptador 50 mm (n.º ref.: 280741)	Elevador de bidones 280739	350	130
Adaptador 180 mm (n.º ref.: 280742)	Elevador de bidones 280740	300	260

DE

EN

FR

ES

6 Mantenimiento

6.1 Tabla de análisis de fallos

La búsqueda y la solución de fallos solo deben ser realizadas por personal cualificado.

Fallo	Causa	Solución
Sin función de elevación.	Fusible defectuoso (sistema de control o motor).	Sustituya el fusible defectuoso.
	Suministro de corriente interrumpido.	Revise el cable y reemplácelo si está dañado.
	No hay aceite hidráulico o no es suficiente.	Rellenar con un aceite hidráulico adecuado (modelo: HL 46)
	Baterías descargadas.	Vuelva a cargar las baterías.
Al elevar no se alcanza el tope final.	Nivel de aceite hidráulico demasiado bajo.	Baje el elevador de bidones hasta el nivel más bajo y apague el motor. Vuelva a rellenar con aceite hidráulico hasta la altura óptima.
Al elevar se producen sacudidas.	Hay aire en el sistema de elevación.	Abra el tornillo de purga situado en el cilindro de elevación.
El elevador de bidones desciende solo.	La válvula de descenso presenta fugas.	Eleve el elevador de bidones hasta el tope final y vuélvalo a bajar. Interrumpa la bajada varias veces y de forma brusca.
	La válvula de descarga de presión presenta fugas.	Eleve el elevador de bidones hasta el tope final, después abra la válvula de alivio de presión durante un breve periodo de tiempo y luego vuelva a cerrarla.
El motor no se puede apagar.	El contactor está atascado.	Sustituya el contactor.
	El impulsor está defectuoso.	Notifique el fallo a nuestro servicio postventa.
La carretilla industrial no se mueve.	Baterías descargadas.	Vuelva a cargar las baterías.
	El fusible está defectuoso.	Sustituya el fusible defectuoso.
	El impulsor está defectuoso.	Notifique el fallo a nuestro servicio postventa.
	El interruptor del mango está defectuoso.	Reemplace el interruptor defectuoso.
La carretilla industrial se desplaza a poca velocidad.	Baterías descargadas.	Vuelva a cargar las baterías.
	El impulsor está defectuoso.	Notifique el fallo a nuestro servicio postventa.

Fallo	Causa	Solución
La batería no se puede volver a cargar (solo con el cargador integrado).	El fusible secundario del cargador está defectuoso.	Sustituya el fusible defectuoso.
	La batería está descargada, la protección de sobrecarga se ha activado.	Sustituya la batería.
	El cargador está defectuoso.	Sustituya el cargador.

6.2 Aceite hidráulico

AVISO

¡Riesgo de contaminación por aceite!

¡Disponga de suficientes medios de contención de derrames preparados para los pasos de trabajo posteriores!

La cantidad de aceite hidráulico debe verificarse antes de la puesta en marcha y, si es necesario, completarse o reemplazarse. Para hacerlo, proceda de la siguiente manera:

1. Baje la pinza de agarre para bidones al nivel más bajo posible, luego apague el motor.
2. Retire la tuerca ciega del depósito de aceite.
3. Deje salir el aceite usado por el orificio. Elimine el aceite usado de acuerdo con las disposiciones legales vigentes.
4. Después, rellene con aceite nuevo (modelo: HL 46).
5. Vuelva a enroscar la tuerca ciega.
6. Ahora encienda el motor de nuevo. Suba y baje la pinza de agarre para bidones varias veces alternativamente.
7. Baje la pinza de agarre para bidones al nivel más bajo posible. Afloje el tornillo de la válvula aproximadamente una vuelta.
8. Eleve la pinza de agarre para bidones al nivel más alto posible. En cuanto el aceite que sale por el orificio deje de tener burbujas de aire, vuelva a apretar el tornillo de la válvula.
9. Recoja el aceite utilizando medios de contención apropiados. Deséchelo de acuerdo con las disposiciones legales vigentes.

DE

EN

FR

ES

6.3 Tabla de mantenimiento

Las tareas enumeradas a continuación solo deben ser realizadas por profesionales cualificados.

Intervalo de mantenimiento	Parte afectada	Acción
Antes de su uso o diariamente	Todo el elevador de bidones	Comprobar funcionalidad, limpiar en caso necesario.
	Sistema hidráulico	Compruebe si hay fugas y manchas de aceite. Después, apriete el tornillo de la válvula.
	Sistema electrónico	Comprobar funcionalidad.
	Botón de cambio de sentido de emergencia, botón de bocina	Comprobar funcionalidad.
	Cadenas	Comprobar funcionalidad.
	Baterías	<ul style="list-style-type: none"> ■ Compruebe el nivel de líquido de la batería. Si fuera necesario rellenarlo, utilice únicamente agua destilada. ■ Comprobar la limpieza de la batería, limpie con cuidado las zonas sucias. ■ Comprobar que las baterías son seguras.
Cada mes	Ruedas delanteras y traseras	Comprobar el desgaste.
	Mástil de elevación	Revisar si presenta marcas de uso. En caso de grietas, póngase en contacto con nuestro servicio postventa.

Intervalo de mantenimiento	Parte afectada	Acción
Cada seis meses	Aceite hidráulico	Revisar y, si es necesario, rellenar.
	Cadenas	<ul style="list-style-type: none"> ■ Revisar las cadenas y las piezas de unión en busca de daños. ■ Comprobar el correcto asiento.
	Mástil de elevación	Limpiar la zona interior y engrasar ligeramente.
	Pinza para bidones	Comprobar el correcto asiento y posibles daños.
	Sistema hidráulico	Cargue la pinza para bidones con una carga. Luego llévela hasta el tope final y mida la diferencia de altura después de diez minutos. Este valor no debe exceder los 100 mm.
Cada año	Mando manual	Comprobar la funcionalidad de los frenos al realizar movimientos de giro con el mando manual.
	Cableado	Comprobar la integridad del cableado y reemplazar los cables que presenten daños.
	Aceite hidráulico	Cambie todo el aceite.
Cada seis años	Mangueras hidráulicas	Cambie todas las mangueras hidráulicas.

DE

EN

FR

ES

7 Datos técnicos

Dimensiones en representación esquemática

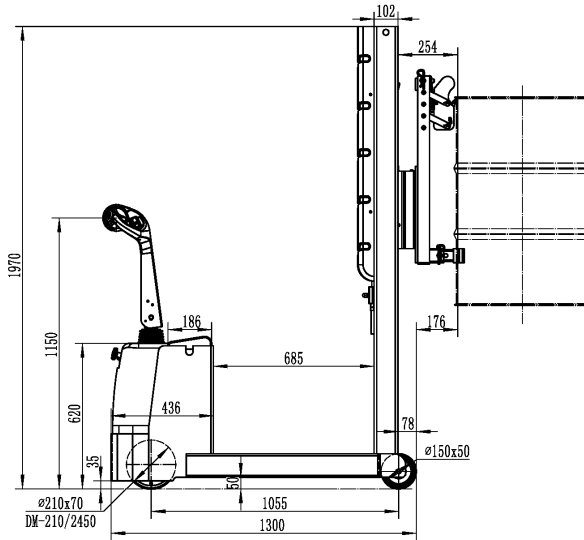


Fig. 1: Especificaciones desde el lateral, en mm

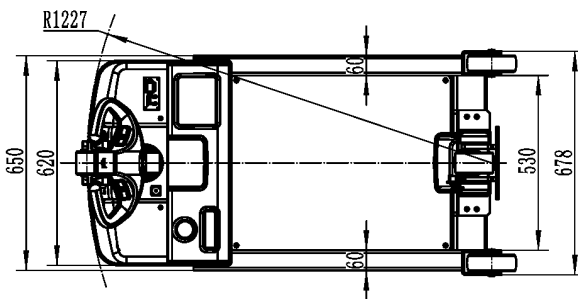


Fig. 2: Especificaciones desde arriba, en mm

8 Declaración de fabricante

EC Declaration of Conformity of the Machinery

Manufacturer: Zhaoqing Veshai Handling Equipment Co., Ltd.
 Dawang Comprehensive Economic Development Zone,
 Zhaoqing, Guangdong, P.R. China

Dealer in the European Union Denios SE
 Delmer Str. 54-66
 32549 BAD OEYNHAUSEN, GERMANY

Description and Identification: The following manufacturer is responsible for making this declaration:
Multifunction Stacker Trucks
 Name method:VH-WSC-***/**-MA
Stacker Trucks
 Name method:VH-WSC-***/**
 ***--means lifting capacity (max.1500kg)
 **--means lifting height (min.0.3m, max.3.5m)
e.g.VH-WSC-35/15EL-MA with adapter and drumclamp

Fulfills the provisions of the following Directives: 2006 / 42 / EC: Machinery directive

Fulfills the provisions of the related standards: EN ISO 12100:2010
 EN 60204-1:2006/A1:2009
 EN 60204-32:2008
 EN 1175-1
 EN ISO 3691-1
 EN 16307-1



Name: _____ **Date:** 2022-02

Position: Managing Director

Address: Dawang Comprehensive Economic Development Zone, Zhaoqing, Guangdong, P.R. China

This is the original EC Declaration of Conformity and the manufacturer will keep this for a period of 10 years from the last date of manufacture. Translations must be clearly marked. This EC Declaration of Conformity for the Machinery is in compliance with Annex II of the Machinery Directive 2006/42/EC. Provided that it is used and maintained in accordance with the generally accepted codes of good practice and the recommendations of the instruction manual, meets the essential safety and health requirements of the Machinery Directive.

DE

EN

FR

ES

Derecho de autor

DENIOS SE

Dehmer Straße 54 – 66

32549 Bad Oeynhausen

GERMANY

Tel. +49 5731 753-0
Fax +49 5731 753-199
E-mail info@denios.de

Estas instrucciones contienen textos, imágenes y dibujos que, sin el consentimiento expreso por escrito, no pueden reproducirse de manera completa ni parcial, no se pueden distribuir ni comunicar por cualquier otro medio.

IMPORTANTE

Leer atentamente antes de la puesta en servicio

Conservar para consultas posteriores

Notes



DENIOS.

292935